

Werder Bremen bleibt torlos: 0:1-Niederlage gegen Freiburg schockt Fans!

Werder Bremen bleibt auch nach der Niederlage gegen Freiburg ohne Heimtor. Eine enttäuschende Leistung in Bremen endet 0:1.

Werder Bremen bleibt in der Fußball-Bundesliga weiterhin ohne Heimtor. Im Spiel gegen den SC Freiburg musste sich die Mannschaft mit 0:1 geschlagen geben, nachdem Ritsu Doan in der 75. Minute den entscheidenden Treffer erzielte. Der Schuss des Japaners wurde unhaltbar von Mannschaftskapitän Marco Friedl abgefälscht, was die enttäuschende Leistung der Bremer unterstrich. Trotz einer überwiegend harmlosen ersten Halbzeit gab es nur wenige Torchancen, und die Bremer konnten ihre vorige Vereinsdynamik, eine spektakuläre Aufholjagd gegen Hoffenheim, nicht neu entfachen.

Vor dem Spiel wurde die Pokalsieger-Elf von 1999 geehrt, was der einzige Lichtblick für die 42.100 Zuschauer im Weserstadion war. Bislang blieb Werder in dieser Saison ohne eigenen Treffer bei Heimspielen, was den Trainer Ole Werner offenbar beunruhigt. Das berühmte Nebelhorn, das normalerweise bei Toren ertönt, blieb auch gegen Freiburg stumm. Freiburg zeigte sich zwar über weite Strecken als die bessere Mannschaft, nutzte jedoch ebenfalls wenige Chancen. Trotz des Sieges fehlt es den Breisgauern an der nötigen Entschlossenheit. Der complete Bericht ist zu lesen **bei www.antennemuenster.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de